

Ergänzen Sie die Verben **im Präteritum**

**müssen (4x), dürfen (2x), können (2x), sollen, wollen (3x),
sein (6x), haben (2x)**

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

- _____ (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?
- ▲ Eigentlich nicht. Ich _____ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere _____ (3) nicht meine Sache.
- Du _____ (4) es aber gut! Ich _____ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig _____ (6). Ich _____ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.
- ▲ Mein Vater _____ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich _____ (9) keine Lust. _____ (10) du denn am Wochenende ausgehen?
- Ja, Samstagabend. Aber ich _____ (11) um 12 Uhr zu Hause sein. Und du?
- ▲ Das _____ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich _____ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät beim Frühstück! Was _____ (14) du während deiner Schulzeit werden?
- Ich _____ (15) Tiermedizin studieren, aber meine Noten _____ (16) zu schlecht. Ich _____ (17) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb meinte mein Vater, ich _____ (18) eine Banklehre machen.
- Aber wie _____ (19) du dann doch Tierarzt werden?
- ▲ Ich habe im Ausland studiert. Tierarzt _____ (20) schon immer mein Traumberuf!

Bilden Sie Sätze mit Modalverben **im Präteritum**!

Muster: Du sprichst gut Deutsch. (können) – Du konntest gut Deutsch sprechen.

1. Er kommt zu mir. (möchten)

2. Wir lernen bei mir Deutsch. (können)

3. Du bereitest dich auf die Schularbeit vor. (sollen)

4. Wir lernen viel. (müssen)

5. Die Schüler rauchen im Schulhof. (dürfen)

6. Hilfst du mir bei der Hausübung? (können)

7. Geht diese Klasse jetzt nach Hause? (dürfen)

8. Die Nachhilfelehrerin hilft dir. (sollen)

9. Der Magistrant lernt die Literaturgeschichte. (müssen)

10. Die vierte Klasse fährt auf Schikurs. (wollen)